

JAHRES BERICHT 2019



Grusswort Präsidentin Stiftungsrat	4
Bericht Geschäftsleiterin	6
Bericht Hotellerie und Infrastruktur	10
Bericht Pflege und Betreuung	12
Bericht Veranstaltungen	16
Kennzahlen 2019	18
Jahresrechnung 2019	20
Erfolgsrechnung 2019	21
Statistische Angaben	22
Kommentar Jahresrechnung	23
Spendeneingänge	24
Organisation Stiftung	26

Das Alterszentrum Hochweid bietet älteren Menschen aus Kilchberg ein Zuhause im letzten Lebensabschnitt. Wir sind eine öffentlich-rechtliche Stiftung. Kilchbergerinnen und Kilchberger haben bei uns die Möglichkeit, ihr Leben im Alter selber zu gestalten. Wir bieten qualitativ hochstehende Dienstleistungen. Wir richten uns nach ihren Ressourcen, Bedürfnissen, Wünschen und Interessen und unterstützen sie wo immer nötig.

LIEBE KILCHBERGERINNEN UND KILCHBERGER

Das Alterszentrum Hochweid stand 2019 im Zeichen der geglückten Veränderungen. Der neu konstituierte Stiftungsrat nahm gleichzeitig mit der neuen Geschäftsleiterin Sara Hardmeier die Arbeit auf. Auch die Neubauten haben ihre Feuer- taufe bestanden. Reges Leben ist mit zufriedenen Bewohnerinnen und Bewohnern eingezogen.

von Christina Brunnschweiler, Präsidentin des Stiftungsrates

Im Sommer 2019 übernahm ich die Geschäfte des Stiftungspräsidiums von meinem Vorgänger – wohlgeordnet und nach gelungenem Abschluss der beiden grossen Bauprojekte. Dafür an dieser Stelle ganz herzlichen Dank!

Auf diesem soliden Fundament konnte sich der Stiftungsrat, zusammen mit dem neuen Mitglied Angelika Joss, neu konstituieren. Gemeinsam mit der neuen Geschäftsleiterin erarbeitete der Stiftungsrat eine erste strategische Auslegeordnung. Diese Ansätze konkretisieren nun die Kader des Alterszentrums sowie der Stiftungsrat weiter. Dabei lassen wir uns vom Wohlbefinden unserer Bewohnerinnen und Bewohner sowie der Mieterinnen und Mieter leiten – der heutigen, aber auch der künftigen.

Nach der Verabschiedung des bisherigen Präsidenten Hansueli Meier und des Stiftungsratsmitglieds Martina Schmidhauser war ein Neubeginn angesagt. Die neue Gruppe hat sich zusammengefunden, die gemeinsamen Werte definiert und sich mit der Zukunft befasst: Wo wollen wir hin, nach innen und nach aussen, um unsere Ziele zu erreichen.



«Das Alterszentrum Hochweid ist auch in dieser besonderen Zeit gut gerüstet und motiviert unterwegs.»

Besonders erfreulich war und ist für uns, dass das Alterszentrum sehr gut dasteht. Die Bewohnenden sowie Mieterinnen und Mieter schätzen die schöne Umgebung und die gute Betreuung. Die Zimmer und Wohnungen sind gut belegt, die Mitarbeitenden sind zufrieden und auch das finanzielle Ergebnis 2019 ist erfreulich.

Sie alle, machen diesen Erfolg möglich. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken:

- Bei Ihnen, den Bewohnerinnen und Bewohnern, Mieterinnen und Mietern, für Ihr Vertrauen in uns und das angenehme Zusammenleben
- Bei den Angehörigen für das entgegengebrachte Vertrauen und ihr Engagement
- Bei den Mitarbeitenden für ihren tollen Einsatz und die sorgfältige und engagierte Betreuung unserer Bewohnenden
- Bei Sara Hardmeier und ihrem Team für die kompetente und umsichtige Führung des Alterszentrums
- Bei all unseren Partnern im Gesundheitswesen und Sozialwesen und der Gemeinde für die vertrauensvolle und unkomplizierte Zusammenarbeit

Auf dieser Basis sind wir auch in dieser besonderen Zeit gut gerüstet und motiviert unterwegs.

Herzlich, Ihre

Christina Brunnschweiler

NICHTS IST SO BESTÄNDIG WIE DIE VERÄNDERUNG

Abschied, Begrüssung, Veränderung zugleich: Von ihrer Vorgängerin durfte Sara Hardmeier ein tolles Team und eine gute Basis übernehmen. Zita Ochsner gebührt grosser Dank für die wertvolle Vorarbeit, die einen reibungslosen Neustart ermöglichte. Der neue Weg ist eingeschlagen, mit dem das Alterszentrum Hochweid das Beste und Sinnvollste für die Bewohnenden, Mieterinnen und Mieter sowie die Mitarbeitenden erreichen will.

von Sara Hardmeier, Geschäftsleiterin

Meinen Einstieg als neue Geschäftsleiterin wollte ich nicht wie ein Orkan angehen, sondern als ruhige Beobachterin. Dank den langjährigen Kadermitarbeiterinnen Ruth Stamm, Leiterin Ökonomie und Angela Huber, Leiterin Pflege & Betreuung, konnte ich die Arbeitsabläufe und Prozesse Schritt für Schritt kennenlernen.

Ganz wichtig war mir, die Menschen kennenzulernen, die im AZ Hochweid wohnen, leben und arbeiten. Was sind ihre Bedürfnisse, Wünsche und Sorgen? Was bewährt sich aus Sicht der Bewohnenden, Mieterinnen und Mietern und der Mitarbeitenden? Mir wurde viel Vertrauen entgegengebracht. Dank der vielen wertvollen Rückmeldungen entstand ein gutes Bild darüber, was sich bewährt hat und was sich zu ändern lohnt.

Im Herbst 2019 präsentierte ich dem Stiftungsrat die Vision und den Weg, den ich mit meinem Team gehen will, um das Beste und Sinnvollste für die Bewohnenden und Mitarbeitenden der AZ Hochweid zu erreichen. Kleinere und grössere Veränderungen setzen wir bereits seit Januar 2020 um.



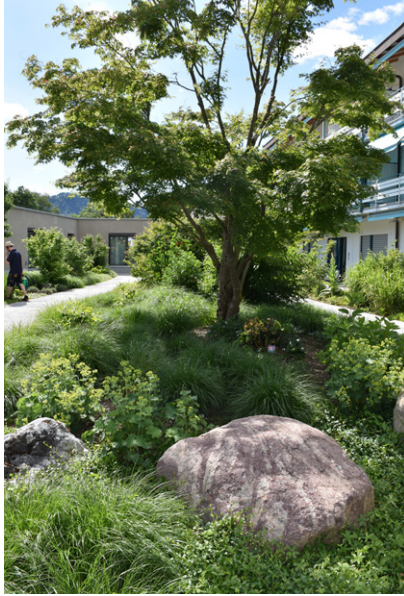
«Das Alterszentrum Hochweid hat viele wunderbare Mitarbeitende mit einem grossen Rucksack voller Ressourcen und Fähigkeiten.»

Kleines Beispiel: Aus der Zentrumsleiterin wird die Geschäftsleiterin, aus der Leitung Ökonomie wird die Bereichsleiterin Hotellerie & Infrastruktur und aus dem Stationszimmer wird das Teambüro. Auf den ersten Blick erscheint das vielleicht als Lappalie. Wörter haben aber bekanntlich eine grosse Wirkung auf das eigene Handeln und Tun.

Als Einzelkämpferin lässt sich die bevorstehende Arbeit nicht meistern. Ich bin auf ein Team angewiesen, welches meine Idee, unsere Vision kennt und mitgestalten möchte. Im AZ Hochweid hat es viele wunderbare Mitarbeitende mit einem grossen Rucksack voller Ressourcen und Fähigkeiten. Diese gilt es zu nutzen und einzusetzen. Um was geht es in der täglichen Arbeit in der Pflege und Betreuung? Was bedeutet Pflege? Was ist mit Betreuung gemeint? Wo beginnt das Eine und wo endet das Andere? Grundsätzlich stellen wir uns Fragen: Was benötigen die Bewohnenden heute und morgen? Inwiefern können wir uns an die veränderten Bedürfnisse der Generation 60+ anpassen und darauf reagieren? Was erwartet uns in der Zukunft? Sind es neue Technologien, die uns das Leben und Wohnen erleichtern werden? Oder sind es die menschlichen Faktoren? Vielleicht liegt das Geheimnis darin, dass es beides braucht.

Wir wollen nicht nur nach vorne schauen, sondern auch kurz innehalten und der Menschen gedenken, welche uns im 2019 für immer verlassen haben.

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei allen Mitarbeitenden für das Vertrauen und die Unterstützung bedanken. Danke für Ihren Elan, die Motivation und das Engagement zum Wohle der Bewohnenden und der Mieterinnen und Mieter: Die Liebenswürdigkeit, sich Zeit für den Menschen zu nehmen soll auch weiterhin im Vordergrund bleiben!



«Der gepflegte Garten, die zentrale Lage und der Bus direkt vor dem AZ Hochweid sind zusätzliche Annehmlichkeiten, die wir sehr schätzen.»



«Trautes Heim – Glück allein.»

Dorle und Klaus Schmauder



GUTE GEISTER IM HINTERGRUND BRINGEN QUALITÄT IN DEN ALLTAG

Sie sind den ganzen Tag auf den Beinen. Stehen am Herd, kochen kreative und abwechslungsreiche Menüs. Sie waschen, bügeln, reinigen Zimmer, bringen das ganze Haus auf Hochglanz. Sie sind zur Stelle, wenn es irgendwo «klemmt» in der Haustechnik. Sie hegen und pflegen Haus und Garten. Und sie schauen zu den Haustieren. Ja, was wäre das AZ Hochweid ohne die guten Geister im Hintergrund!

von Ruth Stamm, Leiterin Hotellerie und Infrastruktur

Neues entsteht – Altes weicht: Anfang 2019 blickten wir auf eine lange Bauphase zurück, die dreieinhalb Jahre dauerte. 2018 erweiterte das AZ Hochweid die Alterssiedlung mit einem Anbau. Einiges galt es neu zu organisieren, erledigen und zu räumen. Alles Brauchbare, wie alte Tische und Stühle, diverse Kleinmöbel sowie Geschirr gingen an die Osthilfe.

Feste feiern, wie sie fallen

In dekorierten Räumlichkeiten fanden saisonale Festanlässe statt, welche die Küchencrew jeweils mit einem feinen Essen begleitete. Die Fasnachtszeit kam bunt daher. An Ostern wiederum sah man Osterbäume mit bemalten Ostereiern. Den Muttertag feiern Kinder und Enkelkinder gerne gemeinsam mit ihren Eltern und Grosseltern. Zur Feier des Tages offeriert das AZ Hochweid jeweils nachmittags ein reichhaltiges Dessertbuffet – ein Highlight! Und das lange erwartete, traditionelle Sommerfest mit Grill, Salatbuffet, Musik, Gesang und einem Parcours im Garten konnte nach dreijähriger Pause wieder stattfinden.



«Nach dreijähriger Pause konnte das lange ersehnte, traditionelle Sommerfest wieder stattfinden.»

Apéro Riche zum Abschied

Zita Ochsner, die das AZ Hochweid während rund acht Jahren souverän mit viel Herzblut führte, trat in den wohlverdienten Ruhestand. Eine bunte Schar aus Bewohnenden, Mietern und Mieterinnen sowie auswärtigen Gästen traf sich zu einem Apéro Riche. 140 Gäste verabschiedeten Zita Ochsner warmherzig mit viel Dankeslob.

Highlights in der Adventszeit

Ein besonders festlicher Moment ist jeweils die Weihnachtsfeier. 150 Gäste fanden sich mit dem Stiftungsrat am 19. Dezember ein, um bei fröhlicher Stimmung zu feiern. An den weihnächtlich dekorierten Tischen im geschmückten Speisesaal und in der Cafeteria genossen die Bewohnenden, zusammen mit auswärtigen Gästen, ein jeweils unter einem bestimmten Motto stehendes, mehrgängiges Festmenü.

Der 24. Dezember begann für die Bewohnenden und ihren Angehörigen traditionell mit einem reichhaltigen Brunchbuffet. Silvester feierten die Bewohnenden mit den Mieterinnen und Mietern bei einem festlichen Essen.

Ein starkes Team

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Mitarbeitenden für ihren engagierten und unermüdlichen Einsatz: An die Hotellerie, die mit abwechslungsreichen und gesunden Gerichten für das leibliche Wohl der Bewohnenden, Mitarbeitenden und Gäste sorgt. An die Hauswirtschaft, die mit frischer Wäsche und sauberen Räumlichkeiten das AZ Hochweid wohnlich hält. An den technischen Dienst, der sich um den Gebäudeunterhalt, den Garten und die Technik kümmert, Reparaturen ausführt und die Haustiere hegt und pflegt. Und an den frischgebackenen Fachmann Betriebsunterhalt, der seinen Lehrabschluss mit Bravour bestanden hat.

PERSÖNLICH UND WARMHERZIG PFLEGEN UND BETREUEN

In der AZ Hochweid dreht sich alles um die fachliche und menschliche Betreuung und Pflege der Bewohnenden. In liebevoller Atmosphäre finden Menschen die nötige Sicherheit und Geborgenheit. Die bestmögliche Lebensqualität soll erlangt und erhalten bleiben. Dafür sorgt mit viel Freude und Empathie ein motiviertes Pflegeteam, das sich regelmässig im medizinischen und pflegerischen Bereich fortbildet.

von Angela Huber, Leiterin Pflege und Betreuung

Auch 2019 entwickelten wir uns gezielt weiter, um die Qualität der Pflege und Betreuung hoch zu halten. Dabei bildeten die Qualitätsentwicklung in der Pflege, die Aktivierung und Alltagsbeschäftigung sowie die Aus- und Weiterbildung wichtige Schwerpunkte. Aktiv brachten wir uns auch in Projekte zum betrieblichen Gesundheitsmanagement und zum Sterbekonzept ein.

Der Bereich «Pflege und Betreuung» beteiligte sich an mehreren Studien, wie an der Shurpstudie (Swiss Nursing Homes Human Resources Project), welche die Arbeitszufriedenheit der Mitarbeitenden und ihre Wahrnehmung zur Pflege- und Betreuungsqualität in Pflegeinstitutionen untersuchte. Erkenntnisse über die Lebens- und Pflegequalität aus der Perspektive der Heimbewohnenden gewann die Studie Respons 2019. Wertvolle Resultate ergab die Studie Respons-Fam, welche Angehörige von Heimbewohnenden zur Pflegequalität befragte.



«Ein grosser Dank gebührt dem Pflegeteam, das alles dafür macht, damit sich die Menschen in der AZ Hochweid sicher und geborgen fühlen.»

Qualitätsentwicklung als ständiger Prozess

Ein Kernaspekt der Qualitätsentwicklung in der Pflege ist der Pflegeprozess. In einem Projekt führte unsere Pflegeexpertin die Bezugspflege ein. Die Bewohnenden und ihre Angehörigen haben neu für alle Belange immer die gleiche Ansprechperson.

Kontinuität und Sicherheit durch einheitliche Pflege für die Bewohnenden erreichen wir durch stetiges Schulen und Überprüfen der Pflegedokumentation. Mit regelmässigen Fallbesprechungen im Team über komplexe Pflegesituationen oder Unklarheiten finden wir Lösungen und erweitern die Fachkompetenz.

Aktivierung und Alltagsbeschäftigung

Das Pflegeprozessmodell geht von einer ganzheitlichen, bedürfnisorientierten Pflege aus. Alle Lebensaktivitäten sollen gleichwertig sein. Die Betreuungsangebote betten wir in einen sinnvoll aufgeteilten Tag ein, der das soziale Miteinander fördert. Gerade in der Pflegewohngruppe tragen strukturierte Angebote zur Orientierung und Sicherheit bei. Die Nachmittage gestalten wir mit Düften, Farben und Blumen, wir backen, kochen, spielen Musik, singen, tanzen oder spielen. Und wir unternehmen kleine Ausflüge und Spaziergänge.

Fortlaufende Aus- und Weiterbildung

Das AZ Hochweid bietet Ausbildungsgänge für Fachangestellte Gesundheit an. Wir bilden junge Menschen aus, begleiten und fördern sie. 2019 konnten wir die Ausbildungsplätze weiter erhöhen. Aktuell lassen sich sieben Lernende zum Fachangestellten Gesundheit ausbilden. Grösste Bedeutung messen wir der internen fachlichen Weiterbildung zu. Dazu fanden regelmässig interdisziplinäre Fortbildungen mit internen und externen Dozenten zu verschiedenen medizinischen und pflegerischen Themen statt.



«Spass haben, fit und beweglich bleiben – Langweilig wird es mir im AZ Hochweid nie.»

Erika Koch

«Die Unterhaltungs- und Tanznachmittage sind der Hit, speziell mit dem Schlagersänger Claudio De Bartolo an der Fasnacht.»

Yolanda Regner



«Auf den grössten und festlichsten Anlass im Jahr, die Weihnachtsfeier zu dem der Stiftungsrat einlädt, freuen wir uns jeweils besonders.»

Elly Vaterlaus, Maya Vaterlaus, Mitarbeiterin Service

ENTERTAINMENT À LA HOCHWEID MACHT SPASS UND FREUDE

Gesellig, fröhlich, unterhaltsam, lehrreich und besinnlich: Das Veranstaltungsprogramm der AZ Hochweid ist so vielfältig wie das Leben. Vollgepackt mit Konzerten, Ausflügen, Lesungen, Oster- und Muttertagsevents, Sommerfest, Tanznachmittagen sowie glanzvollen Festanlässen an Weihnachten und Silvester bringt es bereichernde Abwechslung in den Alltag.

von Ruth Kuratli, Verantwortliche Veranstaltungen

Mit dem Neujahrsapéro startete das AZ Hochweid gut und fröhlich ins 2019. Königliche Freude herrscht immer beim Besuch der Sternsinger in der ersten Januarwoche. Ein jährliches Highlight in der Faschachtszeit ist der Unterhaltungs- und Tanznachmittag mit dem Schlagersänger Claudio De Bartolo.

Mit Schlemmereien und Musik in den Frühling

Ostern beginnt mit dem Gottesdienst im Haus. Bunte Ostereier entstehen beim traditionellen Eierfärben, begleitet von freiwilligen Mitarbeitenden. Musikalische Schlussspunkte am Ostersonntag setzte das Trio «Giacoso». Am Muttertag wartet jeweils ein Dessertbuffet auf zahlreiche Schleckmäuler unter den Bewohnenden und ihren Angehörigen. Der Frühlingsausflug führte an den Hallwilersee zu einer Schifffahrt mit Kaffee und Kuchen, unterstützt durch den Rotary Club Thalwil.



«Königliche Freude herrscht immer beim Besuch der Sternsinger in der ersten Januarwoche.»

Guetzli degustation und Schweizer Psalm

Der glühend heisse 29. Juni passte zum Sommerfest. Mit Flohmarkt, Verkaufsständen, Aktivitätenparcours, Musik des Septetts «Silbersterne» und der Band «newGrass909», sowie Grillspezialitäten toppte ein Highlight das andere. Beliebt im Sommerprogramm ist der Besuch der Trachtengruppe Zimmerberg mit Musik und Tanz. Das gilt auch für den Tagesausflug ins Entlebuch zur Klosterkirche Heiligkreuz. Höhepunkt war für die Guetzlifans die Degustation bei Kambly in Trubschachen. Mit einer besinnlichen 1. August-Rede stimmte die neue Stiftungsratspräsidentin Christina Brunnschweiler in den Nationalfeiertag ein. Die Harmonie Kilchberg umrahmte traditionell die Bundesfeier mit dem Schweizer Psalm zum Mitsingen.

Festliche Weihnachten und Silvester-Party

Die Freude ist gross, wenn Samichlaus und Schmutzli in fröhlicher Runde Lieder singen, Geschichten erzählen und jeder sein Chlaussäckli erhält. Genauso geschätzt sind das Konzert des Gospelchors Kilchberg und die Lesung von Weihnachtsgeschichten am Cheminée. Der grösste und festlichste Anlass im Haus ist die Weihnachtsfeier zu dem der Stiftungsrat einlädt. Im weihnächtlichen Saal geniesst die Hochweidfamilie ein Festmenü, Ansprachen und Musik. Fröhlicher Abschluss bilden der Weihnachtsbrunch am 24. Dezember mit den Angehörigen und das Lottospiel nach dem Silvesterfestessen.

Freiwillige Helfer machen vieles möglich

Lesungen, Spielnachmittage, Singstunden, Rätselrunden, Kinoabende, Vorträge und Konzerte, Besuche bei Bewohnenden und die Unterstützung beim Werken, im Strick- und Geburtstagscafé sowie in der Cafeteria: Ohne Freiwillige wäre das alles nicht möglich, ihnen allen gebührt ein riesiges Dankeschön.

KENNZAHLEN 2019

PER 31.12.2019

BEWOHNER

59

FRAUEN/MÄNNER

43/16DURCHSCHNITTSALTER
IN JAHREN**87**FRAUEN: 87,46
MÄNNER: 85,98DURCHSCHNITTLICHE
AUFENTHALTSDAUER
IN JAHREN**2,45**

ODER 895 TAGE

8,5% 50,3%
PFLEGEWOHNGRUPPE ALTERSWOHNUNG41,2%
ALTERSHEIM

MITARBEITENDE

95

DURCHSCHNITTSALTER
IN JAHREN

44

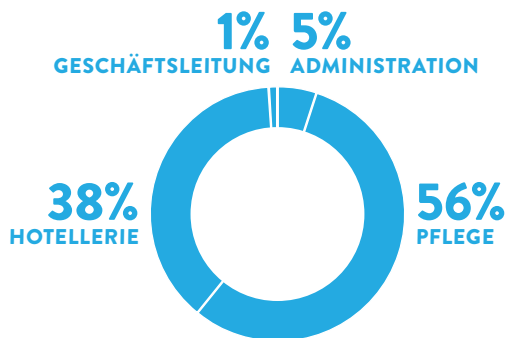
FRAUEN/MÄNNER

83/12

EIN- UND AUSTRITTE

20 PLUS 2
PRAKTIKANTEN

15 PLUS 1 PRAKTIKANT
UND 3 AUSBILDUNGS-
ABSCHLÜSSE



JAHRESRECHNUNG 2019

Bilanz

AKTIVEN IN CHF	31.12.2019	31.12.2018
Flüssige Mittel und kurzfristige Wertschriften	3 756 714.93	4 505 184.98
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	669 231.75	677 977.60
Übrige kurzfristige Forderungen	28 140.20	19 351.25
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	11 402.00	10 302.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	25 913.90	10 701.30
Total Umlaufvermögen	4 491 402.78	5 223 517.13
Immobilien	10 110 700.00	10 512 000.00
Mobile Sachanlagen	464 011.00	344 001.00
Immaterielle Werte	4 000.00	7 000.00
Total Anlagevermögen	10 578 711.00	10 863 001.00
TOTAL AKTIVEN	15 070 113.78	16 086 518.13
PASSIVEN IN CHF	31.12.2019	31.12.2018
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	331 031.90	405 182.60
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	0.00	1 500 000.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	140 491.76	179 857.10
Passive Rechnungsabgrenzungen	396 692.00	419 413.25
Total kurzfristiges Fremdkapital	868 215.66	2 504 452.95
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	10 500 000.00	10 500 000.00
Rückstellungen	1 324 585.10	878 388.59
Total langfristiges Fremdkapital	11 824 585.10	11 378 388.59
TOTAL FREMDKAPITAL	12 692 800.76	13 882 841.54
Stiftungskapital	586 000.00	586 000.00
Freie Fonds	1 103 557.13	1 104 755.13
Freiwillige Gewinnreserven	514 119.46	546 494.84
Jahresergebnis	173 626.43	-33 573.38
Total Eigenkapital	2 377 303.02	2 203 676.59
TOTAL PASSIVEN	15 070 103.78	16 086 518.13

Erfolgsrechnung

ERTRAG IN CHF	2019	2018
Taxen und Mieten Alterszentrum	8 255 412.80	7 158 890.95
Medizinische Nebenleistungen	61 234.66	54 009.27
Übrige Leistungen für HeimbewohnerInnen	263 324.45	261 479.20
Mietzinsen	72 350.80	66 273.15
Cafeteria	78 436.48	73 179.50
Übrige Leistungen an Personal und Dritte	108 300.18	85 636.05
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	8 839 059.37	7 699 468.12
Betriebsbeiträge und Subventionen	0.00	0.00
Betriebsertrag	8 839 059.37	7 699 468.12
AUFWAND IN CHF	2019	2018
Besoldungen	-4 711 757.00	-4 560 396.85
Sozialleistungen	-872 766.80	-821 000.35
Honorare Leistungen Dritter	-134 653.00	-132 314.90
Personalnebenaufwand	-100 414.15	-108 494.05
Personalaufwand	-5 819 590.95	-5 622 206.15
Medizinischer Bedarf	-107 114.25	-111 001.55
Lebensmittel und Getränke	-327 929.05	-320 732.65
Haushalt	-73 332.35	-77 293.10
Unterhalt und Reparaturen	-388 868.60	-291 039.95
Anlagenutzung	-72 300.00	-67 980.00
Energie und Wasser	-150 668.85	-111 640.45
Übriger Büro- und Verwaltungsaufwand	-157 774.70	-174 386.45
Bewohnerbezogener Aufwand	-43 120.40	-39 682.00
Übriger Sachaufwand	-100 216.35	-117 450.50
Betriebsaufwand	-1 421 324.55	-1 311 206.65
Abschreibungen auf Sachanlagen	-846 585.75	-662 696.05
Abschreibungen auf Anlagevermögen	-846 585.75	-662 696.05
BETRIEBLICHER GESAMTAUFWAND	-8 087 501.25	-7 596 108.85
Finanzaufwand	-145 368.60	-165 499.55
Finanzertrag	4 960.82	29 764.90
Finanzergebnis	-140 407.78	-135 734.65
BETRIEBSERGEBNIS VOR SPENDEN	611 150.34	-32 375.40
Ertrag Spenden und Legate	31 440.60	29 354.00
Verwendung Spenden	-22 768.00	-30 552.00
Einlagen Erneuerungsfonds	-446 196.51	
Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	-437 523.91	-1 198.00
JAHRESERGEBNIS	173 626.43	-33 573.40

Versicherungswerte

	2019	2018
Versicherungswerte der Sachanlagen (Feuer) in CHF	35 520 000	35 520 000
Immobilien Sachanlagen (Basis: GVZ-Nachweise per Nov 2019)	39 970 000	31 810 000
Mobile Sachanlagen	3 710 000	3 710 000
Zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändete Aktiven		
Verpfändete Liegenschaften (Buchwerte)	10 110 700	10 512 000
Gesicherte Verbindlichkeiten (Hypotheken)	12 000 000	12 000 000
Zu Gunsten Dritter eingeräumte Grundschild	12 000 000	12 000 000

Statistische Angaben 2019

ALTERS- UND PFLEGEHEIM		ALTERSSIEDLUNG	
Anzahl BewohnerInnen/Zimmer	56	Wohnungen Stockenstrasse 130, 126 (ab November 2018 +10 Wohnungen Neubau)	55
Auslastung	99,1%	Wohnungen Conradstift, Dorfstrasse 80/82	5
Anzahl Eintritte	29	Auslastung	99,3%
Anzahl Todesfälle	23	Anzahl Eintritte	6
Austritt nach Hause	3	Anzahl Todesfälle	2
Übertritt in anderes Heim	3	Anzahl Übertritte ins Alters- und Pflegeheim	2
Durchschnittsalter	87,0	Austritt	1
		Durchschnittsalter	82,2

Durchführung einer Risikobeurteilung

Die Risiken wurden hinsichtlich Eintretenswahrscheinlichkeit und möglicher finanzieller Auswirkungen bewertet. Aufgrund dieser Risikobeurteilung ergeben sich keine zusätzlichen in der Jahresrechnung zu erfassenden oder offenzuliegenden Sachverhalten.

Im Übrigen bestehen keine weiteren nach Art. 663bOR auszuweisende Sachverhalte.

Rechtliche Grundlagen

Die Stiftung Alterszentrum Hochweid ist eine öffentlich-rechtliche Stiftung mit eigener Rechtspersönlichkeit. Sie ist eingetragen im Handelsregister unter der Nummer CH-020.7.904.072-9.

KOMMENTAR JAHRESRECHNUNG

Das Jahre 2019 war geprägt durch die Konsolidierung der Vermietungen der 10 Betten/Zimmer in der Pflegewohngruppe und der Vermietung der 10 Wohnungen im Neubau an der Stockenstrasse 126.

Erfolgsrechnung

Für das Alterszentrum Hochweid war 2019 wieder ein erfolgreiches Jahr. Die Jahresrechnung weist einen Gewinn von CHF 173 626.43 aus.

Der **Ertrag** ist bei den Taxen und Mieten bei guter Belegung im Altersheim und in den Wohnungen CHF 295 113 höher ausgefallen als budgetiert. Dies erklärt sich hauptsächlich mit dem Mehrertrag durch die Pflegekosten, da die Pflegeintensität der BewohnerInnen weiter gestiegen ist.

Die Gemeinde entrichtete entsprechend den gesetzlichen Vorgaben Beiträge an die Pflegekosten im Umfang von CHF 1 156 204.75 (VJ 1 129 662).

Der **Personalaufwand** stieg um CHF 197 385 auf CHF 5 819 591 (VJ 5 622 206), dies vor allem wegen der erhöhten Pflegeintensität und die Eröffnung der Pflegewohngruppe. Die Anzahl Vollzeitstellen Ende 2019 betrug 58,1 (Vorjahr 56,5).

Der **Betriebsaufwand** stieg um CHF 110 118 auf 1,421 Mio., begründet in diversen Positionen.

Peter C. Maier

Stiftungsrat Ressort Finanzen

SPENDENEINGÄNGE 2019

AB CHF 6000

TOTAL CHF 6000

Ev.-ref. Kirchgemeinde, Kilchberg

CHF 1000 BIS 5000

TOTAL CHF 7000

Bahnhof-Apotheke, Kilchberg
Kirchgemeinde St. Elisabeth, Kilchberg
Politische Gemeinde, Kilchberg
Schmauder Klaus+Dora, Kilchberg

CHF 500 BIS 999

TOTAL CHF 3100

Bagan Gisela+Frederico, Kilchberg
Hauser Robert, Kilchberg.
Gresser Gisela+Arthur, Zürich
Ryser Christian, Wollerau
Söhner Marianne+Dieter, Kilchberg
Tait Esther, Kilchberg

CHF 300 BIS 499

TOTAL CHF 1850

Baudoin Bruno Patrick, Kilchberg
Kaufmann Carla, Kilchberg
Röhler René, Kilchberg
Schlotterbeck Kurt, Kilchberg
Schnorf Helen, Kilchberg
Streuli Monika, Kilchberg

CHF 100 BIS 299

TOTAL CHF 9260

Aeberli Melletz Maria, Kilchberg
Baruffol Ines, Kilchberg
Berger Georges, Kilchberg
Blender Irmgard, Kilchberg
Boessinger Gertrud, Kilchberg
Böhme Eva, Kilchberg
Bopp Anne-Marie, Kilchberg
Brändli Dora, Kilchberg

Brändli Susi, Kilchberg
Brasser Imelda, Kilchberg
Ducret Peter, Kilchberg
Egger Albert Kilchberg
Eschenmoser Ruth, Kilchberg
Eschmann Margrit, Kilchberg
Fleisch Renate+Balthasar, Kilchberg
Fuchs Beatrice+Marcel, Kilchberg
Fuog Herta, Kilchberg
Glaus Ruth, Kilchberg
Hasler Ruth, Kilchberg
Hauser Robert, Kilchberg
Hodler Thomas, Kilchberg
Hügler Annette, Kilchberg
Iseli Maria, Kilchberg
Klarer Marietta, Kilchberg
Kobelt Anneliese, Kilchberg
Kramis Esther, Kilchberg
Krofitsch Agnes+Werner, Kilchberg
Künzle Anita+Peter, Kilchberg
Küry Maja+Rolf, Rüslikon
Loosli Ursula, Kilchberg
Maurer Fred, Kilchberg
Maurer-Pierre M.-A.+E., Kilchberg
Meier Elisabeth, Kilchberg
Meier Ursula, Kilchberg
Müller Georg, Zürich
Müller Margrit, Kilchberg
Näf Elisabeth, Kilchberg
Niggeler Margrit, Kilchberg
Nöthiger Ursula, Kilchberg
Nussbaumer Guido, Kilchberg
Odermatt Velinka, Kilchberg
Pfeiffer Claudine+Max, Kilchberg
Reber Elfriede, Kilchberg
Riethmüller Ursula, Kilchberg
Rosenast Eva, Kilchberg
Ruckstuhl Alice, Kilchberg
Ruckstuhl Anna, Kilchberg

Ruf Bernhard, Kilchberg
 Schäpper Marianne, Kilchberg
 Schätti Eleonore, Kilchberg
 Scheiwiler Ernst, Kilchberg
 Schenkel Alma, Kilchberg
 Scherrer Johanna, Kilchberg
 Schmid Ursula + Walter, Kilchberg
 Schürmann B.+P., Kilchberg
 Schwarzenbach Peter, Kilchberg
 Schweizer Berta + Walter, Kilchberg
 Schweizer Leonie + Walter, Kilchberg
 Sennhauser Alice, Kilchberg
 Siebenmann Beatrice, Kilchberg
 Stegemann Hermann, Kilchberg
 Stehli Walter, Kilchberg
 Textor Hugo, Kilchberg
 Thoma Markus, Kilchberg
 Urwyler Christiane + Charles-André
 Vaterlaus Elly, Kilchberg
 Vogel Heidi, Kilchberg
 Vögeli L. + Fredy, Kilchberg
 Wacker Pfister Liselotte, Kilchberg
 Weber Oskar, Kilchberg
 Werren Ursina + Emil, Kilchberg

BIS CHF 99

TOTAL CHF 790

Bachmann Cécile, Kilchberg
 De Paoli Marina, Kilchberg
 Deuchler Verena, Kilchberg
 Engeli Marion, Kilchberg
 Feremutsch Verena, Kilchberg
 Gebbs Hans, Kilchberg
 Golliard Clement, Kilchberg
 Holzhey Elsbeth, Kilchberg
 Koch Erika, Kilchberg
 Mölbert Walter, Kilchberg
 Nägeli Edith, Kilchberg
 Neumann Ruth, Kilchberg

Saxer Olga, Kilchberg
 Speich Iris, Kilchberg
 Steblaj Barbara, Kilchberg
 Steffen Esther, Kilchberg
 Walter Heidi, Kilchberg

NACHLÄSSE

TOTAL CHF 2500

Familie Weber, Kilchberg

TRAUERFÄLLE

TOTAL CHF 1200

Adele Boenheim

Müri Elsbeth, Kilchberg

Walter Glättli

Baruffol Martha, Kilchberg

Margaritha Neuhaus

Baruffol Martha, Kilchberg

Glaus Ruth, Kilchberg

Horber Maya, Nidfurn

Pellegrino Heidi, Kilchberg

Nägeli Urs, Kilchberg

Schindler Agatha, Goldau

Dinser Elfrieda + Max, Unterägeri

Pfister Caroline + Willi, Kilchberg

Largiader Gertrud, Flawil

Russel Erika, Zollikon

Rohrer René, Kilchberg

Baumann Kurt, Stallikon

Eugen Birrer

Ammann Helga, Adliswil

Mori Heidi + Kurt, Zürich

Barbara Bietenholz

Griesmaier Susanne + Thomas,
 Kilchberg

ORGANISATION TEAM STIFTUNG AZ HOCHWEID

STIFTUNGSRAT

CHRISTINA BRUNNSCHWEILER
Präsidentin

PETER C. MEIER
Vizepräsident, Ressort Finanzen

ACHIM GOSS
Ressort Dienstleistungen

CHRISTIAN SCHMID
Aktuariat, Ressort Liegenschaften

ANGELIKA JOSS
Ressort Personal

BRIGITTE ROUX
Ressort Öffentlichkeitsarbeit

TEAM

Rund 90 Mitarbeitende sorgen für das Wohlergehen der Bewohnerinnen und Bewohner sowie der Mieterinnen und Mieter im Alterszentrum Hochweid. Das Haus wird professionell, kompetent und mit viel Engagement geführt von:

SARA HARDMEIER
Geschäftsleitung

RUTH STAMM
Bereichsleitung Hotellerie und Infrastruktur

ANGELA HUBER
Bereichsleitung Pflege und Betreuung

TANJA SCHILLING
Leitung HR (ab Juni 2020)

RUTH KURATLI
Veranstaltungen

HERAUSGEBER

Alterszentrum Hochweid
Stockenstrasse 124, 8802 Kilchberg
www.alterszentrum-hochweid.ch

REDAKTION

Brigitte Roux, Hansueli Joss

GRAFIK UND DESIGN

BLYSS Kommunikationsdesign, www.blyss.ch

DRUCK

Küng Druck, Näfels

BANKWERK IST... WENN
STATT DER ZAHLEN AUCH MAL
DIE HERZEN
SPRECHEN.

DIE BANKWERKER

bank|thalwil

Alterszentrum Hochweid

Stockenstrasse 124

8802 Kilchberg

Telefon 044 716 36 36

Telefax 044 716 36 37

www.alterszentrum-hochweid.ch

info@hochweid.ch

